



SV magazin

Stadionmagazin SV Lippstadt 08 e.V.

www.svlippstadt08.de



Bild: Inga Friis / WDS New Media

Sponsor des Tages

Unser Premium-Partner
Brannekemper GmbH (S. 22)

Feste feiern

Das neue CLUBHEIM AM
WALDSCHLÖSSCHEN (S. 15)

Auf der Trainerbank

Interview mit Cheftrainer
Heinz Knüwe (S. 5)



Der heutige Gegner

Meisterschaftsspiel gegen
SF Oestrich-Iserlohn (S. 5)



Top Design

Intelligentes Licht



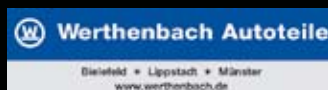
**Innovative
Licht-
Technologie**



Profitieren Sie von unserer breiten Hella-Produktpalette:



www.ventur.de



Hella
Nothing less.

**Die Faszination von
individuellem Fahrzeug-
design.**

Top Design: Innovativ und ästhetisch. Großartig anzuschauen, das schöne Gefühl einer gut getroffenen Wahl, die Bestätigung guten Geschmacks – Hella erfüllt all diese eindeutigen oder verborgenen Wünsche. Aktuelles und modernes Design schafft diese Faszination.

Setzen Sie auf den neuesten Trend. Geben Sie Ihrem Fahrzeug das gewisse Etwas.

Infos: 0180 5 250001 (0,12 €/Min.)
www.hella.de



**Ideen für das
Auto der Zukunft**

ADV00283_d_D3



Liebe Mitglieder und Fans des SV 08, sehr geehrte Gäste,

gemeinsam mit meinen Präsidiumskollegen heiße ich Sie zum heutigen Meisterschaftsspiel der Oberliga Westfalen gegen die Sportfreunde aus Oestrich-Iserlohn ganz herzlich Willkommen. Mein besonderer Gruß geht an Mannschaft, Trainer, Offizielle und Fans unserer Gäste aus Oestrich-Iserlohn.

Es ist immer wieder etwas Besonderes, ein Derby für sich zu entscheiden, insbesondere, wenn uns dieses auch noch gegen den FC Gütersloh 2000 gelingt. Wie schon in der zweiten Hälfte im Spiel gegen Wattenscheid ist es der Mannschaft von Heinz Knüwe gelungen, gleich von der ersten Minute an den Gegner unter Druck zu setzen und mit zwei herrlichen Toren von **Pepe Neumann** und **Issa Issa** dieses wichtige Spiel (neunter Heimerfolg in Serie) für uns zu entscheiden. Ein ganz besonderes Lob geht in Bezug auf das Gütersloh-Spiel aber auch an unsere Fans und Anhänger: Ihr habt mit eurer lautstarken Unterstützung und einer ausgezeichneten Disziplin zum Erfolg der Mannschaft, aber auch zur Sicherheit des Spiels beigetragen.

Erfreulich ist auch, dass die Integration unserer neuen Spieler (**Orhan Özkaya**, **Sören Seidel**) so hervorragend geklappt hat. **Kurtulus Öztürk** wünsche ich nach seiner schweren Verletzung weiterhin eine gute Genesung, so dass er schnellstmöglich wieder zum Kader dazu stoßen und uns bei den kommenden, schweren Aufgaben unterstützen kann.

Mit den Sportfreunden aus Oestrich-Iserlohn kommt heute eine Mannschaft

zum Waldschlösschen, die von vielen „Experten“ zu Saisonbeginn als „sicherer Absteiger“ gehandelt wurde. Umso mehr muss man vor der Leistung unserer Gäste im bisherigen Saisonverlauf den Hut ziehen, denn die Sportfreunde haben sich als Aufsteiger nicht nur behaupten, sondern des Öfteren auch schon für eine Überraschung sorgen können. Dass sie dabei eines der fairsten Liga-Teams sind, belegt, dass die Mannschaft von Cheftrainer **Oliver Ruhnert** auch über ein entsprechendes spielerisches Potenzial verfügt. Und auch der deutliche Erfolg im Hinspiel (4:0) wird uns nicht dazu verleiten, unsere Gäste „auf die leichte Schulter“ zu nehmen.

Pünktlich zum ersten Rückrunden-Heimspiel gegen den FC Gütersloh 2000 wurde das **CLUBHEIM AM WALDSCHLÖSSCHEN** neu eröffnet. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass dieser neue Treffpunkt für alle Fußball-Fans auf Anhieb so großartig angenommen wurde und hoffen, damit etwas zur Verbesserung des allgemeinen Vereinslebens beitragen zu können. Ein Besuch ist natürlich auch unabhängig von den Heimspielen des SV 08 durchaus lohnenswert, werden doch z.B. alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga von **arena** auf einem Großbildfernseher live übertragen.

Zum Abschluss noch zwei positive Nachrichten aus dem Bereich Marketing und Sponsoring: Mit der **GWL** (Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt) hat ein langjähriger Premium-Partner des SV 08 seinen Sponsorenvertrag erneut verlängert und damit seine Verbundenheit zu unserem Verein nachdrücklich untermauert. Weiterhin freuen wir uns, mit der **Friederich Biermann Logistik und Spedition GmbH** aus Büren einen namhaften Neuzugang in unserem Sponsorennetzwerk begrüßen zu dürfen.

Jetzt freue ich mich mit Ihnen allen auf ein spannendes und faires Oberliga-Spiel, verbunden mit der Hoffnung auf einen weiteren Heimerfolg für unseren SV 08.

Friedhelm Barczik

Ihr Friedhelm Barczik
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Editorial	
Die Fakten	4
Zahlen & Statistiken	
Auf der Trainerbank	5
Interview mit Cheftrainer Heinz Knüwe	
Im Team	6
Der Kader des SV Lippstadt 08	
08-Fuffzehn / Kontakt zum SV 08	9
Persönliches von Orhan Özkaya/ Namen und Adressen	
2. Mannschaft	10
Bericht der „Reserve“	
Wir für Lippstadt, die Jugend, den SV 08!	12
Aktion „Top 200 Partner“	
Vereinsnachrichten	15
Aktuelles rund um den SV 08	
Nachlese	21
Meisterschaftsspiele gegen die Hammer SpVG und den FC Gütersloh 2000	
Sponsor des Tages	22
Metallgestaltung Brannekemper GmbH	

Herausgeber

SV Lippstadt 08 e.V.
Postfach 2646, 59536 Lippstadt
Tel.: 02941 9686998
Fax: 02941 9687333

Verantwortlich

Friedhelm Barczik, Marketing und Sponsoring
Tel.: 0171 2226149
E-Mail: friedhelm.barczik@svlippstadt08.de

Anzeigenannahme

WDS New Media GmbH
Inga Friis, Tel.: 02941 2890-159
Kerstin Scheibler, Tel.: 02941 2890-158
E-Mail: anzeigenmaterial@svlippstadt08.de

Gestaltung

WDS New Media GmbH
Südertor 2, 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 2890-0
Fax: 02941 2890-280

Druck

Graphische Betriebe Staats GmbH
Roßfeld 8, 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 2903-0
Fax: 02941 2903-43

DIE FAKTEN

Der Spielplan des SV Lippstadt 08

1. Spieltag	SV Lippstadt 08 – FC Eintracht Rheine	3:0 (1:0)	
2. Spieltag	FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	3:0 (2:0)	
3. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SG Wattenscheid 09	2:1 (0:0)	
4. Spieltag	FC Gütersloh 2000 – SV Lippstadt 08	2:0 (1:0)	
5. Spieltag	SF Lotte – SV Lippstadt 08	2:1 (0:0)	
6. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Hammer SpVg	4:1 (2:1)	
7. Spieltag	SF Oestrich-Iserlohn – SV Lippstadt 08	0:4 (0:2)	
8. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Spvgg. Erkenschwick	2:0 (0:0)	
9. Spieltag	Arm. Bielefeld II – SV Lippstadt 08	0:0 (0:0)	
10. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SV Emsdetten 05	4:1 (2:0)	
11. Spieltag	VFL Bochum II – SV Lippstadt 08	0:1 (0:1)	
12. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SC Verl	3:1 (2:0)	
13. Spieltag	Delbrücker SC – SV Lippstadt 08	0:1 (0:0)	
14. Spieltag	SV Lippstadt 08 – RW Ahlen II	2:1 (0:1)	
15. Spieltag	SC Westfalia Herne – SV Lippstadt 08	1:3 (1:0)	
16. Spieltag	SV Lippstadt 08 – VfB Hüls	2:0 (2:0)	
17. Spieltag	SC Preußen Münster – SV Lippstadt 08	3:0 (1:0)	
18. Spieltag	FC Eintracht Rheine – SV Lippstadt 08	3:0 (2:0)	
20. Spieltag	SG Wattenscheid 09 – SV Lippstadt 08	2:3 (2:1)	
21. Spieltag	SV Lippstadt 08 – FC Gütersloh 2000	2:0 (1:0)	
23. Spieltag	Hammer SpVg – SV Lippstadt 08	1:1 (1:1)	
24. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SF Oestrich-Iserlohn	Fr. 16.03.07	19:00
25. Spieltag	Spvgg. Erkenschwick – SV Lippstadt 08	So. 25.03.07	15:00
Nachh.-Sp. 19. Spieltag	SV Lippstadt 08 – FC Schalke 04 II	Mi. 28.03.07	19:00
26. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Arm. Bielefeld II	So. 01.04.07	15:00
Nachh.-Sp. 22. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SF Lotte	Do. 05.04.07	19:30
27. Spieltag	SV Emsdetten 05 – SV Lippstadt 08	So. 15.04.07	15:00
28. Spieltag	SV Lippstadt 08 – VFL Bochum II	So. 22.04.07	15:00
29. Spieltag	SC Verl – SV Lippstadt 08	So. 29.04.07	15:00
30. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Delbrücker SC	So. 06.05.07	15:00
31. Spieltag	RW Ahlen II – SV Lippstadt 08	So. 13.05.07	15:00
32. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SC Westfalia Herne	So. 20.05.07	15:00
33. Spieltag	VfB Hüls – SV Lippstadt 08	Mo. 28.05.07	15:00
34. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SC Preußen Münster	So. 03.06.07	15:00

Nächstes Heimspiel

Nachholspiel gegen den FC Schalke 04 II am 28.03.2007 um 19:00 Uhr im Stadion „Am Waldschlösschen“

Nächstes Auswärtsspiel

Gegen Spvgg. Erkenschwick am 25.03.2007 um 15:00 Uhr im „Stimberg-Stadion“

Adresse

Spvgg. Erkenschwick
Stimbergstraße 175
45739 Oer-Erkenschwick

Wegbeschreibung nach Erkenschwick von der A2 kommend

- Ausfahrt Castrop-Rauxel Henrichen-burg rechts auf die B 235 Richtung Datteln
- Nach ca. 2 km an der zweiten Ampelkreuzung in Datteln Meckinghoven links Richtung Oer-Erkenschwick abbiegen u. über Horneburg bis Oer-Erkenschwick fahren
- Geradeaus durch die Stadt über Ludwigstr., Berliner-Platz und Schillerstr. bis zur Kreuzung Schillerstr./Bachstr./Buschstr. (links ist eine Feuerwache zu sehen) und dann rechts in die Buschstr. und sofort wieder rechts bis auf den Parkplatz vor dem Stimberg-Stadion

Die aktuelle Tabelle

1. SV Lippstadt 08	21	14	2	5	38 : 22	16	44
2. SC Verl	19	13	4	2	34 : 16	18	43
3. Westfalia Herne	21	13	3	5	39 : 23	16	42
4. Arm. Bielefeld II	21	12	5	4	45 : 26	19	41
5. SC Preußen Münster	21	12	5	4	35 : 18	17	41
6. FC Schalke 04 II	22	12	4	6	39 : 25	14	40
7. FC Gütersloh 2000	22	11	5	6	33 : 22	11	38
8. Delbrücker SC	21	10	4	7	32 : 25	7	34
9. VFL Bochum II	21	10	2	9	43 : 28	15	32
10. SF Lotte	20	7	5	8	35 : 36	-1	26
11. FC Eintracht Rheine	23	7	3	13	32 : 43	-11	24
12. SF Oestrich-Iserlohn	21	6	5	10	25 : 39	-14	23
13. Spvgg. Erkenschwick	22	5	6	11	28 : 40	-12	21
14. SV Emsdetten 05	21	4	7	10	28 : 45	-17	19
15. Hammer SpVg	22	5	4	13	25 : 44	-19	19
16. RW Ahlen II	22	4	6	12	21 : 38	-17	18
17. SG Wattenscheid 09	22	3	7	12	34 : 52	-18	16
18. VfB Hüls	20	3	3	14	14 : 38	-24	12

Stand: 12.03.2007

Der aktuelle Spieltag

SV Lippstadt 08 – SF Oestrich-Iserlohn

Hammer SV – SF Lotte
FC Schalke 04 II – SV Emsdetten 05
SG Wattenscheid 09 – Arm. Bielefeld II
FC Gütersloh 2000 – Spvgg. Erkenschwick
Westfalia Herne – Rot-Weiß Ahlen II
VfB Hüls – Delbrücker SC
SC Preußen Münster – SC Verl
FC Eintracht Rheine – VFL Bochum II

AUF DER TRAINERBANK



SVmagazin Hallo Heinz! Die vergangenen Wochen wurden auch durch Spielabsagen geprägt – wir „sammeln“ ja mittlerweile Heimspiele – Vor- oder Nachteil in Anbetracht der momentanen Tabellen(schief)lage?

Heinz Knüwe Bei 8 Heimspielen können wir uns in den 13 verbleibenden Spielen auf einen interessanten Endspurt einrichten. Auch wenn einige Nachholtermine in der Woche angesetzt sind, so halte ich es für einen Vorteil, wenn die Spiele bei guten Platzverhältnissen und guten äußeren Bedingungen durchgeführt werden können.

SVmagazin Du hast Dich ja in einem unserer letzten Interviews deutlich zum Thema Winterpause geäußert. Was uns nun interessiert: Wie hält man die Spannung trotz der kurzfristigen Spieldausfälle mental immer aufrecht und wie begegnest Du den Spielabsagen im physischen Bereich der Mannschaft?

Heinz Knüwe Spielabsagen sind für die Spieler immer unangenehm, denn sie bereiten sich nicht nur physisch, sondern auch psychisch auf jedes Spiel vor. Ein ggf. kurzfristig angesetztes Freundschaftsspiel oder eine schärfere Trainingseinheit sind kein Ersatz für ein Meisterschaftsspiel.

SVmagazin Bekanntermaßen haben sowohl Herne als auch Gütersloh die Regionallizenz nicht beantragt. Glaubst Du auch, dass sich dies negativ auf die sportlichen Leistungen der Teams auswirken wird?

Heinz Knüwe Auch wenn es kaum einer der Beteiligten eingestehen wird, die letzten fünf Prozent werden diese Spieler nicht mehr abrufen. Dafür sitzen der Frust und die Enttäuschung einfach zu tief.

SVmagazin Die Zahl der Aufstiegsaspiranten ist dadurch natürlich verkleinert. Sind damit Münster und Verl für Dich die ärgsten Mitbewerber um den einen Aufstiegsplatz?

Heinz Knüwe Ja, nach wie vor.

SVmagazin Nachdem Patrick Neumann sein Kapitänsamt zur Verfügung gestellt hatte, wurden Neuwahlen (Anm. der Redaktion: Cheftrainer Knüwe hat keinen neuen Kapitän bestimmt, sondern ließ die Mannschaft abstimmen) notwendig. Wie sind diese ausgefallen und wie beurteilst Du persönlich die Wahl der Mannschaft?

Heinz Knüwe Dennis Hustadt wurde von der Mannschaft als Kapitän ge-

wählt. Seine Stellvertreter sind Issa Issa und Ivica Ivcevic. Eine gute Wahl der Mannschaft, die ich komplett so mittrage.

SVmagazin Mit der neuen „Hackordnung“ ging es dann zum Auswärtsspiel nach Hamm. Wie verlief die Partie aus Trainersicht?

Heinz Knüwe In der ersten Halbzeit haben wir dem Gegner zu viel Platz gegeben, den Hamm zum Glück für uns nur zu einem Treffer nach einer Standardsituation genutzt hat. Unser erster gelungener Spielzug bescherte uns kurz vor der Halbzeit den Ausgleich. Aus Trainersicht: schwerfällig ins Spiel gekommen, aber mit zunehmender Spieldauer verbessert.

SVmagazin Heute kommt mit den Sportfreunden aus Oestrich-Iserlohn ein Oberliga-Aufsteiger ans Waldschlösschen, der sich bislang sehr achtbar aus der Affäre gezogen hat. Wie stellst Du die Mannschaft auf diesen unbequemen Gegner ein, auch vor dem Hintergrund, dass manche Spieler durch den deutlichen Hinspielerfolg ggf. von einem „Selbstläufer“ ausgehen?

Heinz Knüwe Ein Selbstläufer wird das Spiel gegen Oestrich-Iserlohn bestimmt nicht. Jeder der Spieler will den Erfolg. Deshalb bin ich überzeugt, dass wir mit der nötigen Unterstützung unserer Fans auch aus der Mannschaft heraus den nötigen Willen zum Sieg aufbringen.

SVmagazin Wir bedanken uns für das Gespräch, Heinz. Wir freuen uns auf ein gutes und hoffentlich erfolgreiches Heimspiel.



Der Kader der SF Oestrich-Iserlohn

Foto: www.sf-oestrich.de

Sportfreunde Oestrich-Iserlohn 1949 e.V.

Postfach 7511
58613 Iserlohn

Spielstätte
„Schledestadion“

1. **Vorsitzender** Rainer Schmitt
2. **Vorsitzender** Dieter Matzke
- Schatzmeister** Thomas Hoßdorf
- Sportlicher Leiter** Harald Hövel

Der heutige Gegner – SF Oestrich-Iserlohn

Tor Andreas Braun,
Asterios Karagiannis



Abwehr Aykan Kutlu, Dominik Buchwald,
Levent Gökcek, Manuel Huff, Efrim Kut

Mittelfeld Michael Dolezych,
Björn Goeseke, Christian Hensel,
André Juchum, Ralf Knipps,
Markus Kulisch, Sahin Murat,
Lars Scheerer, Christian Spielmann,
Mathias Tomaschewski

Angriff Fabian Lenz, Damian Jeger,
Kan Tabanoglu, Serafettin Sarisoy,
Samir Tahri, Ioannis Tsotoulidis

Trainer Oliver Ruhnert

Der Kader des SV Lippstadt 08



1
Klein, Florian
*02.01.1982
Tor



2
Rasic, Josip
*12.10.1978
Abwehr



3
Schulte, Denis
*15.01.1984
Abwehr



4
Gersch, Tore
*10.03.1985
Abwehr



5
Kruphölter, Andre
*25.07.1974
Abwehr



6
Reckordt, Jürgen
*24.01.1970
Mittelfeld



7
Mainka, Robert
*03.08.1982
Angriff



8
Gal, Istvan
*02.01.1975
Mittelfeld



9
Issa, Issa
*07.03.1984
Angriff



10
Hustadt, Dennis
*22.08.1978
Mittelfeld



11
Dyballa, Marc
*26.01.1984
Mittelfeld



12
da Costa, Daniel
*29.10.1984
Mittelfeld



13
Pahlke, Benjamin
*16.06.1987
Abwehr



14
Özkaya, Orhan
*25.03.1978
Mittelfeld



15
Neumann, Patrick
*02.12.1980
Mittelfeld



16
Öztürk, Kurtulus
*07.04.1980
Mittelfeld



17
Dyballa, Sven
*10.05.1986
Abwehr



18
Eickel, Hendrik
*25.04.1987
Angriff



19
Ivcevic, Ivica
*19.06.1981
Mittelfeld



20
Seidel, Sören
*10.10.1972
Angriff



21
Mandic, Milos
*20.05.1985
Tor



Knüwe, Heinz
*16.01.1956
Cheftrainer



Lietz, Ralf
*11.08.1966
Co-Trainer



Vorderstraße, Klaus
*26.06.1967
Torwarttrainer



Craes, Daniel
*10.10.1983
Mannschaftsbetreuer



Korus, Michael
*15.10.1952
Physiotherapeut



Hahne, Thomas
*18.05.1978
Physiotherapeut

MEYER-TOCHTROP

59557 Lippstadt • 59872 Meschede



Ob Gemeinde, Stadt und Land,
alle sind auf uns gespannt,
aber auch im Bereich „privat“,
sind wir einfach bärenstark.

Lasst Euch daher einfach verwöhnen
von Lippstadts größtem Bauunternehmen.

Tel. Lippstadt: 02941 970415
Tel. Meschede: 0291 299415

email: contact@meyer-tochtrop.de
www.meyer-tochtrop.de

Kraftvolle Sauberkeit ...

Gebäudereinigung,
Krankenhausreinigung,
Industriereinigung, Glas- und
Fassadenreinigung, Bau-
schlussreinigung und
Servicepersonal. Wenn es um
Gebäudedienste geht – wir
sind Ihr kompetenter Partner.

E. F. Liebelt GmbH & Co. KG
Erwitter Straße 145
59557 Lippstadt
Telefon (02941) 205-0
Telefax (02941) 205-50
info@liebelt.de · www.liebelt.de

LIEBELT®
GEBÄUEDIENSTE

Wir planen und bauen

Eigenheime
Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Gewerbeobjekte
Soziale Einrichtungen

Wir vermieten

1500 eigene Wohnungen
in Lippstadt

Wir verwalten

Eigentumswohnungen
Mehrfamilienhäuser
Gewerbeobjekte

Wir erschließen

Baugebiete für Wohnen
und Gewerbe

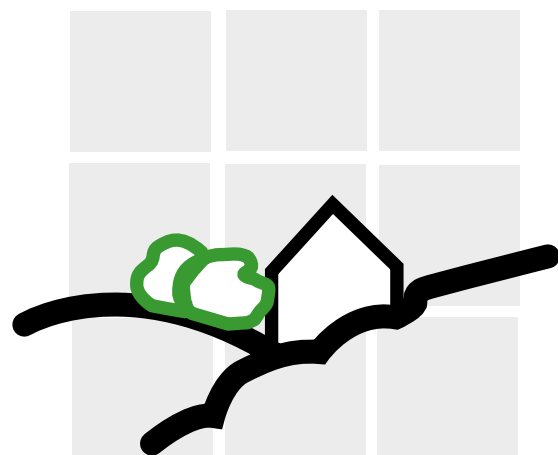
Wir verkaufen

Baugrundstücke
Eigenheime
Eigentumswohnungen



**GWL Gemeinnützige
Wohnungsbaugesellschaft
Lippstadt GmbH**

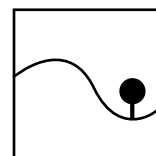
Postfach 1628 • 59526 Lippstadt
Jahnweg 4 • 59555 Lippstadt
Telefon 02941 9714-0
Telefax 02941 9714-25



Peitzmann

Gartengestaltung
Planung
Landschaftsbau

Wir helfen
Ihnen weiter...



... bei der Garten-und
Grünflächengestaltung,
im Bereich Planung und
Landschaftsbau.

Inh. Michael Hampe
Osthusener Straße 24
59329 Wadersloh-Liesborn
Telefon: 02523 8194
Telefax: 02523 8767

**... und wir
können
noch mehr!**

Die Reifen Tiemann-point S-Fachbetriebe sind
längst nicht nur Profis fürs Fahrwerk, sondern
auch der attraktive Partner in Sachen Auto-
Service.

www.reifen-tiemann.de

Autoservice für Pkw + Transporter

- Motordiagnosen mit Bosch-Motortester
- Auspuff-Service
- Stoßdämpfer und Bremsen-Service
- Inspektion (zum Festpreis)
- Einlagerungs-Service
(Wir lagern Ihre Räder fachgerecht und günstig bis zur nächsten Saison)
- Schnellspur, Stoßdämpfertester, Bremsenprüfstand (mit Prüfprotokoll)
- 4-Rad Computer-Achsvermessung
- Fahrwerk tieferlegung
- TÜV/DEKRA (täglich im Haus und nach Vereinbarung)
- AU (Abgasuntersuchung nach §47 STVO)
- Ölwechsel
- Klimaanlage-Service (Überprüfung inkl. Kältemittelwechsel)



Hansastraße 19
Ecke Westernkötter Str.
59557 Lippstadt

Stirper Straße 52
Ecke Pappelallee
59557 Lippstadt

Am Lülingsbusch 1
Ecke Bürener Str.
59590 Geseke

Telefon 02941/28 77-0
Fax 02941/28 77 77
info@reifen-tiemann.de

Telefon 02941/28 66-0
Fax 02941/28 66 77
stirper-str@reifen-tiemann.de

Telefon 02942/28 42
Fax 02942/77 245
geseke@reifen-tiemann.de



point S
Reifen, Räder, Auto-Service

reifen tiemann

... da bin ich mir sicher!

08-FUFFZEHN/KONTAKT ZUM SV 08



Orhan Özkaya

Was tust Du am Ende eines Arbeits-/Trainingstages am liebsten?
Im Kreise der Familie entspannen

Welche berühmte Person würdest Du gerne mal treffen?
Muhammad Ali

Wo verbringst Du Deinen Urlaub am liebsten?
In der Türkei

Dein „Traumverein“ (neben dem SV 08 versteht sich)?
FC Barcelona

Welches ist Dein Lieblingslied?
Habe kein Bestimmtes

Dein Lieblingskinofilm?
Rocky

Was ist für Dich die bisher tollste Erfindung der Menschheit?
Das Auto

Worüber kannst Du so richtig lachen?
Ich lache nicht so viel

Wenn Du ein Buch schreiben würdest, welchen Titel würde es haben?
Meine Biographie

Wer ist für Dich die wichtigste Person in Deinem Leben?
Meine Familie

Welches sind Deine positiven/negativen Charaktereigenschaften?
Positiv: ehrlich
Negativ: zu ehrgeizig

Was wärest Du geworden, wenn Du kein Fußballspieler wärest?
Formel-1-Fahrer

Wer ist/war für Dich der größte Sportler aller Zeiten?
Muhammad Ali

Welche Schlagzeile willst Du nie über Dich in der Zeitung lesen?
Özkaya schwer verletzt

Welcher „Droge“ bist du verfallen?
Fußball, Fußball, Fußball

Namen und Adressen

Das Präsidium

Präsident
Friedhelm Barczik
(Marketing und Sponsoring)

Vize-Präsident
Franz-Josef Günther
(Sportlicher Leiter)

Vize-Präsident
Simon Brenzinger
(Finanzen und Controlling)

Der Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender
Kai Hartelt

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Michele Puller

Aufsichtsratsmitglieder
Johannes Althoff, Manfred Hartelt,
Carsten Knepper, Horst Killeke,
Mathias Maiworm, Heinrich Risken,
Georg Schierholz



Geschäftsstelle
Stadion „Am Waldschlösschen“
Barbarossastraße 3
59555 Lippstadt

Ansprechpartner
Daniel Craes
Tel.: 02941 9686998
Fax: 02941 9687333
Mobil: 0171 2281024
office@svlippstadt08.de

Öffnungszeiten
Montags 16:00 - 19:00 Uhr
Donnerstags 09:30 - 12:30 Uhr

Postanschrift
SV Lippstadt 08 e.V.
Postfach 2646
59536 Lippstadt

Clubheim / VIP-Lounge
Ansprechpartnerin
Melanie Kirchgessner
Mobil: 0160 7052348
(Mo. - Fr. 16:00 - 18:00 Uhr)
catering@svlippstadt08.de

www.svlippstadt08.de



Wir bringen Farbe ins Spiel.

Ostenfeldmark 15 | 59557 Lippstadt | Fon 0 2941 / 49 40

www.alfred-koeohne.de | info@alfred-koeohne.de

2. MANNSCHAFT

Ein Lagebericht unserer „Reserve“



Zu Beginn der neuen Saison galt es mehrere Leistungsträger adäquat zu ersetzen, die uns aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr zur Verfügung standen. Dazu mussten neun neue Spieler in die Mannschaft integriert werden.

Die Hinrunde verlief für uns nicht optimal, was sich auch in dem nicht unbedingt befriedigenden Tabellenplatz widerspiegelt. Das Problem liegt sicherlich auch darin begründet, dass wir es durch Verletzungen und berufsbedingte Ausfälle nicht geschafft haben, zweimal hintereinander mit der gleichen Startformation anzutreten. Im Defensivbe-

reich gehört die Mannschaft zu den vier besten der Liga. Das große Manko liegt in der Offensive. So konnte man nach 16 Spielen erst 21 Tore erzielen. Trotz allem hat die Mannschaft aber schon mehrfach gezeigt, dass sie in der Lage ist attraktiven Fußball zu bieten (z.B. gegen Espeln, Borcheln, Hövelriege).

In der Winterpause galt es sowohl die taktischen Fertigkeiten zu verbessern als auch als Team noch näher zusammenzurücken. So konnte man z.B. durch eine mannschaftlich geschlossene Leistung den Landesligisten Soester SV mit 3:1 bezwingen (Tore: Hendrik Eickel, Sven Keller und Maik Bolte).

Am 25.02.2007 kam es im ersten Rückrundenspiel in Wünnenberg/Leiberg zu einem gerechten Remis (1:1). Gegen einen körperlich überlegenen Gegner konnte die Reserve auf einem schwer bespielbaren Platz auch spielerisch überzeugen. Nach einer Unachtsamkeit in der Defensive ging Wünnenberg in der 27. Minute mit 1:0 in Führung. Doch nur 5 Minuten später konnte **Hendrik Eickel** nach schöner Vorarbeit von **Daniel da Costa** wieder ausgleichen. Im weiteren Verlauf des Spiels erarbeiteten sich die Mannen um Kapitän **Sven Keller** weitere gute Torchancen, die aber leider alle nicht zum Erfolg führten. Zum Ende des Spiels konnte der gut aufgelegte Torhüter **Marco Kunkel** mit einigen Paraden den verdienten Punkt sichern. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit zwischen der 1. und 2. Mannschaft bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Ralf Heider

Cheftrainer SV Lippstadt 08 II

Die aktuelle Tabelle (Auszug)

1. Marsberg VfB	44
2. RW Mastholte	43
...	
10. SV 03 Geseke	23
11. SV Lippstadt II	20
...	
15. Athletikis Lippstadt	15
16. FC Westheim-Oesdorf	11

Praktische Planung. Hochwertige Materialien. Perfekte Ausführung.

Ihr **Spezialist** für Neu- und Umbauten.

Fuggerstraße 11
59557 Lippstadt
Tel.: 0 29 41 - 72 92 73
E-Mail: info@hallenbauten.de

www.hallenbauten.de

...Vielfach prämiert!



Die abgebildeten Artikel wurden von Ökotest mit „**sehr gut**“ bewertet – gilt für alle Glasgrößen Geflügelwürstchen und Echte Land-Bockwurst. Zusätzlich „**gut**“ von Stiftung Warentest für Rostbrat-Würstchen.

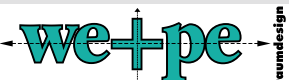
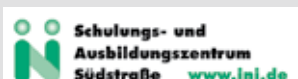
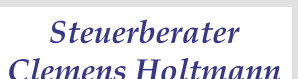
Böklunder®

DAS WÜSTCHEN VOM LANDE

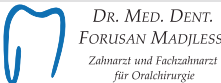
Böklunder Plumrose GmbH & Co. KG · Gewerbestraße · 24860 Böklund
Tel.: 04623/77-0 · www.boeklunder-plumrose.de

WIR FÜR LIPPSTADT, DI

Wenn Sie unsere Aktion unterstützen möchten, finden Sie unter www.svlippstadt.de/Sponsoren/ „Top 200 Partner“ die Vertragsvereinbarung zum Downloa

oad.



Recycling
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Schrotthandel
Mobile Brech- und Siebtechnik



Fachbetrieb mit Tradition

In einem Betrieb, der jedes Jahr etwa 120.000 Tonnen Abfälle sammelt, lagert und verwertet, sind Fachleute mit Erfahrung der wichtigste Bestandteil. Genau diese Erfahrung gibt die Wilhelm Knepper GmbH seit 1951 an ihre Familienmitglieder weiter, die das Unternehmen bereits in dritter Generation führen.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf den systematischen Rückbau sowie Abbrüchen von Gebäuden jeglicher Art und somit ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich Abbruch, Sanierung und Entsorgung. Familientradition und Fortschritt müssen jedoch keinen Gegensatz bilden. Das zeigt die Wilhelm Knepper GmbH ihren Kunden jeden Tag aufs Neue. So hat der hochmoderne Recyclinghof zum Beispiel das reine Deponieren längst hinter sich gelassen und arbeitet mit Hochdruck an einem möglichst hohen Grad der Wiederverwertung aller angelieferten Stoffe.

Wilhelm Knepper GmbH

Bertramstraße 3
59557 Lippstadt

Tel.: 02941 2841-0
Fax: 02941 2841-13

info@knepper-recycling.de
www.knepper-recycling.de



Mein Lippe-Bekenntnis:

**„Was anderes
kommt mir zum
Fußball nicht
über die Lippe.“**



**WEISSEN
BURG**
Pilsener

Weissenburg. Genuss von hier.

VEREINSNACHRICHTEN

Das neue Clubheim feiert den SV o8 (und sich selbst)

Bilder: Inga Friis / WDS New Media



Ganz ehrlich: Wir hatten ja schon mit einigen Besuchern gerechnet, aber dass am Ende so viele Gäste das neue Clubheim sehen wollten, hat uns überrascht – und natürlich riesig gefreut. Bekannte und neue Gesichter gaben sich zum Spiel gegen Gütersloh die Klinke in die Hand.



Die Gäste waren von der neuen Clubheim-Atmosphäre angetan, allgemeiner Tenor: „Die Einrichtung ist sportlich-gemütlich und das Thekenpersonal freundlich und fleißig. Hier wird demnächst nach den Spielen jede Menge los sein.“ Für Stimmung ist also gesorgt, die Preise stimmen und das Publikum ohnehin. Keine Frage, der Sieg am letzten Freitag hat zur guten Laune beigetragen. Aber so wie der SV o8 derzeit spielt, wird das Clubheim wohl noch einige ausgelassene Siegesfeiern erleben.



Darüber hinaus wird auf einem Großbildfernseher das Programm von **arena** mit den Spielen der 1. und 2. Fußball-Bundesliga live übertragen. Ein Besuch – unabhängig von den Heimspielen des SV o8 – ist also durchaus lohnenswert! Neben einem ausgewogenen Getränkesortiment verwöhnt das Clubheim-Team seine Besucher auch an „Nicht-Spieltagen“ mit herzhaften kalten und warmen Snacks.

Anfragen für private Feiern nimmt Clubheim-Managerin **Melanie Kirchgessner** unter der Rufnummer 0160 7052348 (Mo. - Fr. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr) oder per E-Mail unter catering@svlippstadt08.de gerne entgegen.



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags ab 19:00 Uhr
Freitags ab 17:30 Uhr
Samstags ab 14:30 Uhr
Sonntags ab 16:00 Uhr
Bei Heimspielen des SV o8 ab
2 Stunden vor Spielbeginn

CLUBHEIM AM WALDSCHLÖSSCHEN

Barbarossastraße 1
59555 Lippstadt
Telefon: 02941 78002

Betreiber
SV Lippstadt o8 e.V.



Fleißige Hände – Folge 5: Die „Task Force“ für ganz besondere Gäste

Bild: Inga Friis / WDS New Media



Ohne seine vielen fleißigen Hände wäre ein Oberligist glatt aufgeschmissen. Der SV Lippstadt 08 macht hier keine Ausnahme. Mit dieser Serie wollen wir Ihnen die Personen vorstellen, die hinter den Kulissen – zum größten Teil ehrenamtlich – für einen funktionierenden Vereinsbetrieb sorgen.

Mit 15 und 31 Jahren Mitgliedschaft gehören **Hans Wille** und **Antonius „Tünnes“ Schröder** zu den Urgesteinen des Vereins. Für ihre Aufgabe als

Schiedsrichterbetreuer bringen beide die nötigen Voraussetzungen mit: Jede Menge Erfahrung, die typisch westfälische Gastfreundschaft und das nötige Geschick für brenzlige Situationen. „Die gibt es zum Glück nicht allzu oft“, erklärt Hans Wille.

„Im Gegenteil, die meisten Schiedsrichter loben unsere Arbeit.“ Das geht soweit, dass die Schiris auch nach einem Spiel gerne mal auf einen Plausch bleiben und unser Betreuergespann auch

bei Auswärtsspielen herzlich begrüßen. Die Schiedsrichter müssen 1,5 Stunden vor dem Spiel am Austragungsort sein. Die Betreuer haben zu der Zeit schon alles vorbereitet: Getränke und Kuchen (die aus eigener Tasche bezahlt werden), die Formdokumente (wie z. B. einen vorausgefüllten Spielbericht) und gute Laune erwarten Schiedsrichter und Beobachter zu jedem Heimspiel des SV 08. „Wir versuchen eben, auch für die Schiedsrichter eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.“

Die Unparteiischen sind genauso Gäste wie Spieler und Trainer der gegnerischen Mannschaft. Und Gäste wurden beim SV 08 schon immer besonders gut betreut. Die SV 08-Veteranen kennen durch ihre Arbeit viele aktuelle und ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter persönlich. Und sie werden wohl noch einige zukünftige Bundesliga-Schiris im heimischen Vereinsheim mit leckerem Kaffee und selbst gemachtem Kuchen bewirten.

Der SV Lippstadt 08 ist auf jeden Fall sehr stolz auf seine Schiedsrichterbetreuer und bedankt sich von dieser Stelle ganz herzlich für ihr großes Engagement.

Fotoimpressionen vom Meisterschaftsspiel gegen den FC Güterloh 2000

Bilder: Inga Friis / WDS New Media





**ZEIT ZUM
GENIESSEN!**



SATRO GmbH
Wiedenbrücker Straße 80
59555 Lippstadt

Fon +49 (0) 29 41/66 20
Fax +49 (0) 29 41/66 21 52
E-Mail info@satro.de, www.satro.de



**Mit uns sind Sie immer
richtig am Ball!**

**INTERSPORT
ARNDT**

Sport und Freizeit total auf 1.800 qm!

Lange Straße 78 · 59555 Lippstadt
Tel. 0 29 41/94 88 50
www.intersport-arndt.de



**Angebot
des
Monats**

**3,55% Frühlings-
Festgeld***

Ihre Geldanlage im März:

* Festgeld 12 Monate, 3,55 % p.a.,
Mindestanlage 5.000 Euro

** Gegenüber 2,55 % derzeitigem
Nominalzins bei 5.000 Euro

Nur bis 31. März 2007



**39% **
mehr Zinsen
im März**

Bei Abschluss
erhalten Sie einen
hochwertigen LAMY-
Tintenroller



Jetzt oder nie! – Im Schatten der Großen

Von der STRUKTURREFORM des DFB versprechen sich viele Vereine eine bessere Wettbewerbs-Fähigkeit. Das große Problem: Nur 20 von 37 Regionalligisten können sich für die neue Dritte Liga qualifizieren. Eine Klasse tiefer ist der Wettbewerb noch viel schärfer. Insider fürchten, dass sich einige Klubs übernehmen.

Stand Xavier Naidoo als Begleiter der Nationalmannschaft im Sommer 2006 mit seinem Song „Was wir alleine nicht schaffen“ als Synonym für den Teamgeist der Klinsmann-Truppe, so könnte der Pop-Barde in einem seiner früheren Songs bereits die kommende Saison in der Regional- und Oberliga beschrieben haben: „Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer.“

Strukturreform heißt der Schlüsselbegriff, und dieser bedingt für das Spieljahr 2007/08 die Knochenmühle der Qualifikation. Im August dieses Jahres wird für die Beteiligten alles andere als ein Sommermärchen beginnen, darin ist sich die Branche einig. „Das Hauen und Stechen wird extrem werden“, befürchtet Holger Stanislawski, zumindest vorübergehend in Personalunion Trainer und Sportlicher Leiter beim FC St. Pauli. Kiels Sportdirektor Peter Vollmann glaubt: „Es war früher schon so, dass sich Vereine in solchen Situationen übernommen und vielleicht sogar die Lizenz nicht ganz korrekt erworben haben. Alle werden an die Schmerzgrenze

gehen. Wer sein Ziel nicht erreicht, läuft Gefahr, im wirtschaftlichen Bereich lange zu brauchen, sich davon wieder zu erholen.“

Eingleisige Dritte Liga heißt das Zauberwort, das alle in den Bann zieht. Sie startet im Sommer 2008 mit 20 Vereinen, vier davon können Zweite Mannschaften von Profiklubs sein. 37 Regionalligisten nehmen im kommenden Spieljahr das Unternehmen Qualifikation in Angriff. Nahezu die Hälfte wird also de facto zum Absteiger, ist ein Jahr später viertklassig, wenn nicht mindestens Platz zehn erreicht wird. Eine brutale Selektion. Es gibt kein Mittelfeld, nur hopp oder top. Stanislawski: „Wir werden unseren Verein mit Sicherheit nicht an die Wand fahren. Aber es ist ein schmaler Grat, das Risiko in einem kalkulierbaren Rahmen zu halten. Der eine oder andere wird über seine Verhältnisse leben und böse ins Verderben rennen.“ So ist die Haltung vieler Regionalligisten: Dem eigenen Wunsch, finanziell verantwortungsvoll zu handeln, steht die große Sorge gegenüber, dass die direkte Konkurrenz im Ren-

nen um die wenigen Plätze an der Sonne dies eben nicht tut und für viel Geld alles kauft, was auch nur halbwegs unfallfrei kicken kann.

So dürfte das kommende Spieljahr aufgrund hoher Gehälter und extrem vieler Wechsel ein Eldorado für Spieler und Berater werden. „Sie dürfen sich freuen“, sagt Vollmann. Stanislawski ergänzt: „Das Gehaltsniveau in der Regionalliga ist schon jetzt zu hoch. Viele Berater werden insgeheim denken: Das ist eine Kuh, die man wunderbar melken kann.“

Zumal eine mittelfristige Planung für die einjährige Quali-Hatz bei vielen erst einmal ad acta gelegt werden dürfte. Stattdessen wird alles dafür getan werden, einen Kader zu bauen, der möglichst sicher für ein Jahr Erfolg verspricht. Jetzt oder nie, lautet das Motto landauf, landab. Wobei das Nie für manche wörtlich zu stehen droht. Schon in der Vergangenheit haben Entscheidungsträger den Karren tief in den Dreck gefahren, indem sie über ihre Verhältnisse und die des Vereins gelebt haben. Fortuna Köln, VfB Leipzig, Hessen Kassel, FC Gütersloh oder Blau-Weiß 90 Berlin sind warnende Beispiele von Klubs, die völlig ausradiert wurden oder für Jahre in der Versenkung verschwanden, weil das Wollen ungleich höher angesiedelt war als das Haben.

Nicht jeder ist schon jetzt in der Lage wie die Sportfreunde Siegen und kann die nächste Saison bereits planen. Kiel muss noch gegen den Abstieg kämpfen, St. Pauli hofft auf das Gegenteil. Zweitliga-Absteiger Siegen steht in der Tabelle jenseits von Gut und Böse. Christoph Hansen, der Aufsichtsratsvorsitzende, sagt daher: „Unsere Wintereinkäufe wie Christian Okpala und Enrico Gaede haben wir unter zwei Aspekten auch schon für die nächste Saison getätigt: Sie waren jetzt günstiger zu haben als im Sommer, und sie sind dann für die Konkurrenz nicht mehr auf dem Markt.“

Der Run auf Fußballer wird im Sommer in den beiden Regionalligen immens werden, aber noch nicht seinen Höhepunkt erreichen. Denn in der darauf folgenden Transferperiode II im Januar 2008 besteht die allerletzte Möglichkeit für bis dahin Enttäuschte und Enttäuschende, das Ruder noch einmal herumzureißen. „Dann wird es einen Großangriff auf die Spieler der Zweitligisten geben“, prognostiziert >>

Die Strukturreformen im deutschen Profi-Fußball seit 1963

1963 Einführung der Bundesliga, fünf Regionalligen (Nord, West, Südwest, Süd und Berlin) als zweithöchste Spielklasse, darunter die 1. Amateurligen der damals 16 DFB-Landesverbände.

1974 Die 2. Liga in zwei Gruppen Nord und Süd löst die Regionalliga als Unterbau der Bundesliga ab.

1978 Einführung von Oberligen in Baden-Württemberg, Südwest, Nordrhein und Westfalen als dritthöchste Spielklasse (im Norden bereits ab 1974/75; in Bayern, Berlin und Hessen gab es schon vorher eine eingleisige höchste Amateurspielklasse).

1981 Einführung der eingleisigen 2. Bundesliga.

1991/92 Durch Eingliederung der DDR-Vereine spielt die 2. Bundesliga Übergangsweise in zwei Gruppen Nord und Süd. Bildung von drei Oberligen im Nordosten.

1994 Wiedereinführung der Regionalliga in vier Gruppen (Nord, Nordost, West/Südwest und Süd) als dritthöchste Spielklasse. Die Oberliga ist künftig nur noch viertklassig (im Nordosten nur noch zwei Gruppen).

2000 Reduzierung der Regionalliga auf zwei Gruppen Nord und Süd.

2008 Einführung der 3. Profi-Liga; Regionalliga (in drei Gruppen) nur noch viertklassig, Oberliga (Anzahl noch offen) nur noch fünftklassig.

Peter Vollmann, der gleichzeitig aber auch die Fußballer davor warnt, sich schnell die Taschen vollzustopfen, ohne adäquate Gegenleistungen zu bieten: „Man darf nicht vergessen, dass die eingleisige Dritte Liga auch die Zahl der Arbeitsplätze nahezu halbiert. Vielen Spielern droht, dass sie in ihren erlernten Beruf zurück müssen oder gar arbeitslos werden.“ Was macht diese neue Dritte Liga eigentlich so attraktiv? Die Komprimierung bedingt, dass noch häufiger überregional bekannte Traditionsvereine aufeinandertreffen. Dadurch verspricht man sich eine wesentliche Erhöhung der Fernsehgelder. Hier steht die Regionalliga eindeutig im Schatten der Großen. Derzeit erhält jeder Verein 360.000 Euro, gerade ein Zehntel der Garantiesumme für Zweitligisten. Deren Einnahmen aus diesem Bereich können sich über die Vierjahres-Wertung auf 7,2 Millionen erhöhen. Dabei ist die Regionalliga schon jetzt ein beliebtes TV-Produkt. Das hat die ARD festgestellt, die seit Saisonbeginn Spitzenspiele samstags in ihrer Sportschau zeigt. Einschaltquoten von 19,3 Prozent verzeichnet der Sender, gerechnet hatte man mit 8 bis 9. Circa 12 Prozent sind es, wenn das DSF Zweite Liga zeigt. Auch eine Klasse tiefer, in den jetzigen Oberligen, wird der Wettbewerb in der nächsten

Saison noch viel schärfer werden. Aus neun Staffeln entstehen drei mit je 18 Klubs. Ergibt 54 Plätze, von denen 17 diejenigen Regionalligisten belegen, die es nicht in die Dritte Liga schaffen. Bleiben 37 Plätze – für jetzt 159 Oberligisten! 122 müssen also absteigen, sind im Spieljahr 2008/09 fünftklassig. Rüdiger Lamm, Berater von Waldhof Mannheim, sagt: „Ich möchte gar nicht daran denken. Aber die fünfte Liga wäre für Waldhof eine fußballerische Katastrophe!“ Besonders schlecht findet er, dass die Chance für einen Aufstieg im nächsten Jahr überhaupt nicht besteht. Es ist im besten Fall möglich, seinen viertklassigen Status zu erhalten. Daher setzt Franz Nerb, Präsident des Bayernliga-Tabellenführers Jahn Regensburg, auf den sofortigen Gang nach oben. Doch damit sind die Pläne beim ehemaligen Zweitligisten noch nicht erfüllt. „Unser Ziel ist die eingleisige Dritte Liga“, so Nerb, der nicht zum finanziellen Hasardeur werden, aber die Mannschaft „auf circa fünf Positionen verstärken“ will. Auch er fürchtet die Konkurrenz: „Viele werden ins Risiko gehen. Wer die Qualifikation dann nicht schafft, wird vielleicht durchgereicht – bis ganz unten.“ Ein steiniger Weg.

Thomas Roth

Quelle: kicker, 19.02.2007

Der SV Lippstadt 08 gratuliert folgenden Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag im Monat März

Alfons Beckstedde (45)
 Helmut Bernhofer (70)
 Hubert Beschoner (72)
 Paul Busch (71)
 Bernhard Daake (72)
 Dieter Friedrich (56)
 Tore Gersch (22)
 Detlef Hampe (48)
 Gerd Helfmeier (57)
 Alfred Herberhold (57)
 Günter Hippchen (54)
 Marlies Hubrich (66)
 Issa Issa (23)
 Klemens Jungeblodt (71)
 Dieter Krane (68)
 Christoph Laumanns (62)
 Corinna Lentz (37)
 Jürgen Meyer (66)
 Daniel Rolf (28)
 Philipp Rössler (21)
 Brigitte Rühlemann (56)
 Ewald Schiefelbein (87)
 Helmut Schneider (55)
 Georg Schnier (64)
 Olaf Schomacher (39)
 Mathias Schüngel (28)
 Eleonore Seelhorst (47)
 Hans-Josef Unterhalt (59)
 Carsten Wessel (28)
 Alfons Wickenkamp (40)
 Jochen Würdehoff (43)

Unsere Neuzugänge in der Winterpause im Kurzportrait



Orhan Özkaya

Position Mittelfeld
Geburtsdatum 25.03.1978
Geburtsort Erkelenz
Nationalität Deutsch
Größe 1,70 m **Gewicht** 70 kg
Trikotnummer 14
Bisherige Vereine SV Wilhelmshaven, SG Wattenscheid 09



Kurtulus Öztürk

Position Mittelfeld
Geburtsdatum 07.04.1980
Geburtsort Werne
Nationalität Deutsch
Größe 1,74 m **Gewicht** 72 kg
Trikotnummer 16
Bisherige Vereine FC Gütersloh 2000, Borussia Dortmund



Sören Seidel

Position Angriff
Geburtsdatum 10.10.1972
Geburtsort Düsseldorf
Nationalität Deutsch
Größe 1,84 m **Gewicht** 75 kg
Trikotnummer 20
Bisherige Vereine 1 FC Kleve, MSV Duisburg, Hannover 96, Werder Bremen



Leben ist Genuss...

Genuss kommt durch Geschmack

Westfalen Krone überzeugt durch
Qualität und Frische.

Schinken-, Kasseler und
Geflügelspezialitäten -
da ist Vielfalt garantiert.



Westfalen Krone GmbH & Co. KG • D-33442 Herzebrock-Clarholz
Telefon: 0 52 45 / 8 32 - 0 • Telefax: 0 52 45 / 20 47 • Email: info@westfalenkrone.de • www.westfalenkrone.de

My MYRICA

» Weil ich mehr als
gutes Aussehen
suche.«



MYRICA – Fernsehen der nächsten Generation.
MYRICA ist mehr als modernes Entertainment. MYRICA ist eine Produktwelt, die hochentwickelte Technologien und hochwertiges Design in einer sinnlichen Komposition vereint. Mit einer brillanten Optik. Mit einer betörenden Akustik. Und in der bestechenden Qualität von Fujitsu Siemens Computers. Ob LCD- oder Plasma-Technologie. Mit der Modellreihe MYRICA bekommen Sie immer die Gewissheit, sich für zeitgemäßes Entertainment mit Blick auf die Zukunft zu entscheiden. Denn für jedes genannte Modell gilt:

- HD ready
- Made in Germany
- Gebürstetes Aluminium
- 24 Monate Vor-Ort-Austausch-Service

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Produktabbildungen ähnlich.

MYRICA LCD-TV und Plasma-Displays

- 27-Zoll-LCD-TV (68 cm)
- 32-Zoll-LCD-TV (81 cm)
- 42-Zoll-Widescreen-Plasma-Display (107 cm)
- 50-Zoll-Widescreen-Plasma-Display (126,9 cm)

We make sure

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Meisterschaftsspiel bei der Hammer SpVg – ein schmeichelhaftes 1:1

Der Tabellen-Viertletzte Hamm hätte vor Pause schon mit 4:1 führen können. Schnell abhaken und sich auf das Heimspiel gegen Oestrich-Iserlohn vorbereiten.

Bild + Textauszug: DER PATRIOT



Robert Mainka (r.) in Aktion: Klasse war, wie er in der 43. Minute den Ausgleichstreffer durch Sören Seidel vorbereitete. Geschickt setzte sich Mainka auf dem rechten Flügel durch, flankte und Seidel brauchte nur noch einzuschieben.

Ganz schnell abhaken sollten die Spieler des SV Lippstadt 08 die Partie bei der

bis dahin heimschwächsten Mannschaft in Hamm. Denn das war nicht viel, was der Oberliga-Spitzenreiter im Hammer Mahlberg-Stadion zu bieten hatte, vor allem vor der Pause nicht. Zur Halbzeit hätte sich keiner beschweren dürfen, wenn der Tabellen-Viertletzte mit einer 4:1-Führung in die Kabine gegangen wäre. Da aber stand das Endergebnis bereits fest, weil der SV Lippstadt 08 mit seiner ersten und einzigen Chance in der 43. Minute durch Sören Seidel zum Ausgleich gekommen war. Nach dem Seitenwechsel sahen die etwa 600 Zuschauer dann ein verteiltes Spiel mit jeweils zwei guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Unter dem Strich muss festgehalten werden, dass das 1:1 für den SV Lippstadt 08 sehr schmeichelhaft war. Die SVer kamen irgendwie überhaupt nicht ins Spiel und es war schon erschreckend, wie der Tabellenführer in Sachen Kampfgeist und Laufbereitschaft eine Lehrstunde von der SpVgg Hammer hielt. Zudem konnte von

einem geordneten Aufbau keine Rede sein, außerdem leisteten sich die Gäste auf dem holprigen Untergrund auch enorm viele Abspielfehler. Hamm dagegen ging viel engagierter, bissiger zu Sache und war im Spiel nach vorne auch beweglicher. Bereits in der 8. Minute gingen die Platzherren nach einem Freistoß von der rechten Seite durch Marco Gruszka mit 1:0 in Führung. Da passte die Zuordnung in der Lippstädter Hintermannschaft überhaupt nicht. Dann hatten die SVer zweimal großes Glück: Zunächst kullerte ein Schuss vom starken Kara vor der Torlinie her, aber es war kein Mitspieler mitgelaufen (25.). Drei Minuten später nutzte Kara ein Missverständnis zwischen Sven Dybala und Torwart Mandic, hatte das leere Gehäuse vor sich, konnte den Ball aber nicht unterbringen. Und schließlich scheiterte Degelmann per Kopf nur knapp. Nach der Pause nahm der SV endlich die Zweikämpfe an, aber das 1:1 war dennoch sehr glücklich.

Meisterschaftsspiel gegen den FC Gütersloh 2000 – SV gewinnt total verdient mit 2:0 gegen Gütersloh

Sieg vor etwa 2.000 Zuschauern hätte noch höher ausfallen können. Patrick Neumann und Issa Issa erzielen herrliche Treffer.

Bild + Textauszug: DER PATRIOT



Traf wieder für den SV Lippstadt: Issa Issa (Mitte) wurde herrlich von Robert Mainka freigespielt, tänzelte die Gütersloher Abwehr aus und erzielte den Treffer zum 2:0. Da kochte das Waldschlösschen.

Das war klasse, SV Lippstadt 08: Die Mannschaft von Trainer Heinz Knüwe besiegte vor etwa 2.000 Zuschauern auf

dem Waldschlösschen den Nachbarn aus Gütersloh völlig verdient mit 2:0 und bleibt damit Tabellenführer der Oberliga Westfalen. In dem zweiten vorgezogenen Spiel verlor Lippstadts Rivale Preußen Münster auf der Bielefelder Alm gegen die II. Mannschaft des Bundesligisten mit 1:2. Da war die Freude im Lager des SV Lippstadt natürlich umso größer und die vielen Fans ließen die Spieler des SV Lippstadt 08 hochleben.

Denn nach der 1:0-Pausenführung wurden sie immer stärker und zeigten den Gästen deutlich ihre Grenzen auf. Auf Lippstädter Seite ragten vor allem Issa Issa, Patrick Neumann und Orhan Özkaya heraus.

Die SVer hatten sich im Vorfeld optimal auf den großen Besucherandrang vorbereitet und wurden dabei tatkräftig von der Polizei und dem eigens für diese Partie bestellten Sicherheitsdienst tatkräftig unterstützt. Ausschreitungen gab es im Stadion nicht. Dafür ging es

auf dem Platz kämpferischer zu, vor allem in der Endphase, als sich die Gäste nicht mit der Niederlage abfinden wollten. Höhepunkt war die Gelb/Rote Karte gegen Maximilian Heinrich nach einem erneuten Foul an Orhan Özkaya in der 81. Minute. Zu diesem Zeitpunkt führten die SVer nach zwei wunderbaren Toren aber schon mit 2:0. Zuerst hatte Patrick Neumann in der 18. Minute zugeschlagen. Und wie. Jürgen Reckordt und Sören Seidel spielten sich vor dem Gütersloher Strafraum das Leder zu, dann kam „Pepe“ gewaltigen Schrittes aus dem Mittelfeld angelaufen, erhielt den Ball und hämmerte ihn aus gut 20 Metern oben links in den Winkel. Was für ein Tor! Die Fans des SV Lippstadt 08 waren zum ersten Mal total begeistert. Nicht anders war es beim 2:0: Issa Issa wurde herrlich von Robert Mainka freigespielt, der Torjäger setzte erneut zu seinem schon gut bekannten Tänzchen an, die Gütersloher staunten nur und Issa Issa schob die Kugel überlegt zur Vorentscheidung ein. Spätestens jetzt kochte das Waldschlösschen.



Metallgestaltung Brannekemper GmbH – Traditionsreiches Unternehmen mit innovativem Anspruch.

Metallgestaltung Brannekemper, Ihr Fachpartner für Stahl- und Edelstahlarbeiten mit mehr als 50-jähriger Erfahrung und über 20 Mitarbeitern. Von der Planung bis zur Montage, wir helfen bei der Umsetzung individueller Architektur mit erfahrenen Mitarbeitern, einer leistungsfähigen Planung, unserer Fachkompetenz und einer modernen Fertigung. Ein hohes Maß an Flexibilität, innovative Techniken, moderne Werkstoffe unterstützen die gestalterische Freiheit für individuelle Lösungen. Was wir schaffen, ist nicht Serie, sondern einmalig, die Synthese aus Wünschen unserer Kunden und unserem fachlichen Können.

Moderne Ausstattung ermöglicht großes Leistungsspektrum.

Wir verfügen über einen modernen Maschinenpark für die Stahl-, Edelstahl- und Blechbearbeitung. Dazu gehören u.a. eine CNC-Kantbank, eine 3,00 m Schlagschere, ein Halbautomat als Walze bis 2,50 m Breite und 8 mm Stärke, eine CNC-gesteuerte Rohrbiegemaschine zum Biegen, Walzen und Wendeln, eine Dreh- und Fräsmaschine, ein diagonales Bohrwerk und ein Schmiedehammer. Glasperlstahtarbeiten für Edelstahlteile können in einer eigenen Kabine durchgeführt werden.

Neben den typischen Schlosserarbeiten wie Geländer, Tore, Fenstergitter, Treppen und Überdachungen liefern und montieren wir als Stützpunktshändler von der Firma Teckentrup Garagentore, Stahltüren und Brandschutztüren. Wir erstellen nach Ihren Wünschen Edelstahlmöbel für Garten und Haus, Garderoben und Accessoires aus Edelstahl. Die Abnahmen von Feststellanlagen und Rolltoren gehören ebenfalls zu unserem Leistungsumfang.

Geprüfte Sicherheit schafft Vertrauen.

Wir sind ein Schweißfachbetrieb nach DIN 1880-7 mit Erweiterung für CrNi-Stähle mit geprüften Schweißern. Hohe Ausführungsqualität, Kreativität, Termintreue, Flexibilität und Kundenzufriedenheit stehen bei uns an höchster Stelle.

Unsere Vielseitigkeit ist durch die Qualifikation als Meisterbetrieb, geprüfter Restaurator im Schlosser- und Schmiedehandwerk und Schweißfachbetrieb begründet.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



BRANNEKEMPER
Metallgestaltung

Kontakt

Metallgestaltung
Brannekemper GmbH
Damaschkestraße 10
59557 Lippstadt

Telefon 02941 12149
Telefax 02941 23516

E-Mail brannekemper@t-online.de
Internet www.brannekemper.de

Geschäftsführer

Peter Brannekemper

Hauptsponsor



DAS WÜRSTCHEN VOM LANDE

Co-Sponsoren



Premium-Partner



Business-Partner



Partner



WIR SAGEN DANKE!



Böklunder[®]

DAS WÜSTCHEN VOM LANDE

SV 08-Fans sind Böklunder- Fans

**BÖKLUNDER WÜSTCHEN GIBT ES
AB SOFORT IM CLUBHEIM
AM WALDSCHLÖSSCHEN.**

arena
www.arena.tv